

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 32

Donnerstag, den 22. Juli 2021

Nummer 14

Wiedereröffnung Stadtmuseum

Feierliche Übergabe am 23. Juli 2021



(Foto: Steffi Brion)
Nähere Informationen unter Text Seite 2

Das Stadtmuseum öffnet wieder!

Nach langer Zwangspause öffnet das Stadtmuseum endlich wieder seine Pforten für Besucher. Aus diesem Anlass wird Bürgermeister Jan Schönfeld nebst geladenen Gästen am 23. Juli 2021 die Neugestaltung einiger Ausstellungen feierlich der Öffentlichkeit übergeben.

Im Museum ist einiges passiert. Die Ruhepause wurde genutzt, um konzeptionell neue Ausstellungen zu gestalten, schon bestehende wurden in Gestaltung und Inhalt überarbeitet und präsentieren sich den Besucher in informativer Form.

Einmalig ist auch die Sonderausstellung „Tracht-eine regionale Identität“. Es ist eine vergessene Tradition und sie dokumentiert eindrucksvoll die Geschichte der Tracht in unserer Region.

Das Museum lädt Sie recht herzlich ein, ab dem 24.7. alle Neuheiten selbst zu entdecken denn, Museen sind der Schlüssel in die Vergangenheit, unserer Vergangenheit.

Nachrichten aus dem Rathaus

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla _____, den _____
Markt 10
07768 Kahla

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____
Name, Vorname

Anschrift

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihr Anliegen über die Internetseite der Stadt Kahla/ Kontaktformular oder per mail an stadt@kahla.de mitzuteilen.



Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-

preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/ oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Dienstleistungsbetrieb Saale-Holzland-Kreis informiert:



+++ ACHTUNG +++

Krankheitsbedingte Veränderung der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Bioabfallsammelstellen der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Kahla, Ölwiesenweg 7 in der 29. Kalenderwoche 2021

Veränderte Öffnungszeiten Wertstoffhof und Bioabfallannahmestelle der Fa. Veolia in Kahla, Ölwiesenweg 7:

Donnerstag, den 22.07.2021: **geschlossen**
 Freitag, den 23.07.2021: 08:45 – 12:30 Uhr sowie 13:00 – 17:30 Uhr
 Samstag, den 24.07.2021: 08:45 – 12:30 Uhr

Sollten Sie in den nächsten Tagen Sperrmüll auf den Wertstoffhöfen selbst anliefern wollen, können Sie diesen auch zur Depo nie nach Großlöbichau, An der B7 bringen und zu den jeweilig geltenden Öffnungszeiten abgeben.

Bitte hierbei die coronabedingt verkürzten Öffnungszeiten beachten!

Die in der näheren Umgebung liegenden Bioabfallsammelstellen sind in Hermsdorf, Am Bahnhof 1, in Schlöben, An der Steiner nen Brücke 1 und in Frauenprießnitz, Gartenstr. 9 (Gulf-Tankstel le) zu finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!
Kunze
Werkleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst
 Anfragen/Auskünfte **03 64 1/ 597 620**
 Vertragsärztlicher Notfalldienst **116 117**
 Krankentransport **03 64 1/ 597 630**
 Notarzt **112**
Zahnärztlicher Notdienst
 zentrale Notdienstnummer (0,12 € pro Minute) **0180 5908077**
 oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!
Nachts und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereit schaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1
 Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag: 19.00 Uhr - 22.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00 Uhr - 22:00 Uhr
 Freitag: 13.00 Uhr - 22:00 Uhr
 Wochenende und Feiertag: 08.00 Uhr - 18:00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**
 Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena
 Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**
 kostenfrei rund um die Uhr
Kinder-Notruf Telefon
Gebührenfrei **08 00/1 11 03 33**
Jenaer Frauenhaus e.V. **03641/449872**
Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste
(Tag und Nacht erreichbar)
Service und Störungsnummern für Strom:
Kundenservice **03641 817-1111**
Störungsdienst **0800 686-1166 (24h)**
Erdgas **03641 817-1111**
0800 686-1177
Wasser **03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0**

außerhalb der Dienstzeiten **036601/5 78 49**
oder über Rettungsleitstelle Jena **03641/40 40**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1
 Termin:
 dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. **77-0**
Fax: **77-104**
E-mail: **stadt@kahla.de**
 im Internet: www.kahla.de

Die Stadtverwaltung ist ohne Terminvereinbarung für den Besucherverkehr geschlossen.

Termine können Sie vereinbaren unter:

Sekretariat	77100	stadt@kahla.de
Leiter Hauptamt	77301	hauptamt@kahla.de
Büroleitung, Museum	77120	beschaffung@kahla.de
Sozialverwaltung	77141	soziales@kahla.de
Personal/Bezüge	77151	personal@kahla.de
Kämmerei	77201	kaemmerei@kahla.de
Kasse	77202	kasse@kahla.de
Vollstreckung/ Steuern	77205 / 77206	vollstreckung@kahla.de / steuern@kahla.de
Haushalt	77208	haushalt@kahla.de
Kasse/Buchhaltung	77207	kasse@kahla.de
Ordnungsamt	77324 / 77321	ordnungsamt@kahla.de
Standesamt	77322	standesamt@kahla.de
Einwohnermeldeamt	59153 / 59154	einwohnermeldeamt@vg-suedliches-saaletal.de
Bauamt	77601	bauamt@kahla.de
Liegenschaften	77611	liegenschaften@kahla.de
Bauverwaltung	77630	gebaeudeunterhaltung@kahla.de
Stadtplanung	77610	stadtplanung@kahla.de
EDV	77602	admin@kahla.de
Bauhof	82857	bauhof@kahla.de
Bibliothek (je nach aktueller Lage)	52971	bibliothek@kahla.de

Stadtmuseum
 Margarethenstr. 7

Kultur- und Sozialdienstleistungen

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 09.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Seniorenbüro SHK

Klosterstraße 6, 07607 Eisenberg

0152-219 721 29

Bürozeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: seniorenbuero-shk@gmx.de

Sozial-psychiatrischer Dienst **036691/70854**

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

oder über kontakt@wendepunkt-ev.net

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“

Wir sagen Danke der Firma Böttcher AG!

Die Kinder und das Team des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu“ möchten sich ganz herzlich, für die großzügige Spende für Bastel- und Büromaterial, bei der Firma Böttcher AG bedanken.

Die Freude war bei Allen riesig groß, da unsere Kinder sehr kreativ beim Basteln und Malen sind. Stolz nehmen sie ihre Gemälde und Bastelarbeiten täglich mit nach Hause um diese ihren Eltern zu zeigen.

Unser Papiervorrat konnte somit kräftig aufgefüllt werden.

DANKE!

Die Kinder und Erzieherinnen



Achtung, Achtung, Achtung!

Wir laden zur **Blutspende, am Freitag, dem 23.07.2021 von 15.00 bis 19.00 Uhr** in unseren Integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“, Hermann-Koch-Str. 3-5, in Kahla ein.

Der Rost brennt!



Die DRK-Kita „Märchenland“ wird zur DRK-Kita „Bunte Welt“



Ein kompetentes Team, ein modernes pädagogisches Konzept, ein neues Außengelände mit ganz vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, unsere Zertifikate Bewegungsfreundliche Kita und FaireKITA – wir haben so viel verändert! Ein neuer, stimmiger Name musste her. Aus ganz vielen Namensvorschlägen wählten die Pädagogen und Kinder den aus, der all den positiven Entwicklungen gerecht wird.

Im Rahmen eines Festes am 16.07.2021 wurde er offiziell bekannt gegeben:

Kita BUNTE WELT soll unsere Einrichtung heißen! Mit diesem Namen freuen wir uns auf die Zukunft in unserer schönen Einrichtung.



Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihre Namensvorschläge eingebracht haben.

Das Team der DRK-Kita „Bunte Welt“

Schulnachrichten

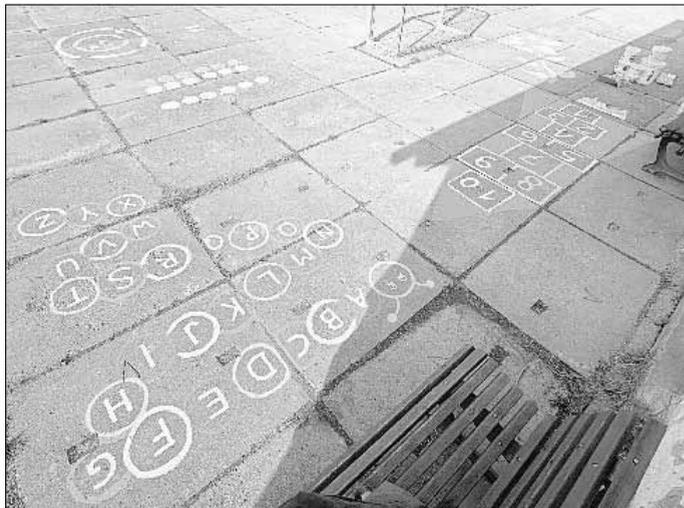
Wir möchten Danke sagen...

*Vier Jahre sind nun vorbei,
Wir lernten hier allerlei.*

*Die Kleinsten sind wir längst nicht mehr,
das Schreiben & rechnen fällt uns nicht mehr schwer.*

*Wir sagen Tschüss zum Grundschulhaus
und breiten unsere Flügel aus.
Doch immer wandert mit uns fort
was wir lernten an diesem Ort.*

Die Kinder der Klasse 4b der Friedensschule sowie deren Eltern möchten Danke und Aufwiedersehen sagen. Zur Erinnerung wurde der Schulhof mit bunten Hüpfspielen gestaltet (mit Farben welche uns die Kahlaer Maler sponserten).



Zudem zieren ein kleiner Apfelbaum und Schmetterlingsfliegen den Schulgarten neu. Mögen diese Pflanzen Wurzeln bekommen und wachsen wie unsere Kinder hier an diesem Ort. Mit einem Ausflug ins Trappercamp nach Eisenberg, einem Wandertag zur Leuchtenburg und anschließenden Besuch im Spielmannshof Seitenroda erlebten die Kinder zum Abschluss nochmal eine tolle Zeit miteinander.

Mit leckeren Lunchbeuteln welche uns Sodexho für diesen Tag zusammengestellt hat, waren wir auch gut gerüstet. Ein weiteres Dankeschön gilt allen beteiligten Eltern ohne die es wie so oft nicht möglich gewesen wäre. *Allen Pädagogen der Friedensschule wünschen wir alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die Zeit.*

A.Kunze
Elternsprecherin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde - 22.07. - 05.08.2021

Gottesdienste in Kahla von Juli bis September auf dem Friedhof

Wegen der Renovierungsarbeiten in der Kirche feiern wir unsere Sonntags-Gottesdienste um 10:30 Uhr in den Monaten Mai bis September wie im vergangenen Jahr in der Friedhofskapelle - wenn nicht gerade zu Regionalgottesdiensten im Kirchspiel eingeladen wird.

- Sonntag 25. Juli**
10:30 Uhr Kahla, Friedhof: Gottesdienst (m. Abendmahl)
- Sonntag 01. August**
10:30 Uhr Kahla, Friedhof: Gottesdienst
- Sonntag 08. August**
10:30 Uhr Kahla, Friedhof: Gottesdienst

Christenlehre

Die Christenlehregruppen treffen sich dienstags und donnerstags ab 15 Uhr am Gemeindehaus. Für Absprachen ruft mich an oder schreibt mir eine Mail (gempaed-kahla@online.de)!
Eure Christiane Schubert

Konfirmanden

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus der Region Kahla (Kirchspiel Kahla und Reinstädter Grund) erleben ihre Konfirmandenzeit gemeinsam. Die jetzigen Vorkonfirmanden (noch Klasse 7) werden von Diakon Serbe unterrichtet. Termine: donnerstags 17 Uhr. Nächste Termine: 22.07. in Unterbodnitz. Alle neuen Vorkonfirmanden (nach den Ferien Klasse 7) werden im August schriftlich eingeladen. Falls wir jemanden nicht in der Liste haben sollten, meldet Euch bitte bei uns im Pfarramt Kahla (Tel. 036424 739039)!

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Zahlung der FUG für die Bewirtschaftung des Friedhofs Kahla ist jeweils bis zum 31. Juli fällig. In diesem Jahr (nach Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung) beträgt sie 29,31 €. Bitte überprüfen Sie, ob Sie für dieses Jahr bereits bezahlt haben! Sie können die FUG persönlich im Pfarramt während der Büroöffnungszeiten bezahlen oder überweisen an: Evang. Kirchgemeinde Kahla, IBAN: DE68 5206 0410 0008 0077 80 (Ev. Bank e.G. Kassel) – bitte geben Sie im Verwendungszweck die Grabnummer an!

Ihre Friedhofsverwaltung

Achtung, wichtiger Hinweis zur Bankverbindung

Für alle Belange – sowohl Friedhof als auch Kirchgemeinde – gibt es nur noch eine gültige Kontonummer der Evang. Kirchgemeinde (IBAN DE68 5206 0410 0008 0077 80 bei der EB Kassel). Bitte beachten Sie dies bei Überweisungen und überprüfen Sie auch bestehende Daueraufträge.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten:
Die., Mi. u. Fr. 10:00-11:00 Uhr,
Do. 16:00-18:00 Uhr
Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
e-Mail: kirche-kahla@online.de
Tel. 0174 4560 384
Tel. 036424 82336
Tel. 036424 78549
Tel. 0174 9669 483
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a
Pflegedienstleitung: Tel. 036424 23019
Verwaltung: Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424 739039
mobil 0176 9916 2041
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter
www.kirche-kahla.de
www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a
07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus, Eigenheimweg
Kontakt: Pfarrer Bertram Wolf
07546 Gera, Kleiststr. 7, Tel.: 0365 26461
e-mail: info@kath-kirche-gera.de
Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und medizinischem Mundschutz

für 25.07. – 05.08.2021

Gottesdienste in St. Nikolaus Kahla

- Sonntag 25.07. 09:00 Hl. Messe
- Freitag 30.07. 18:00 Musik und Besinnung
- Sonntag 01.08. 09:00 Hl. Messe

Aus der Geschichte Kahlas

Zur Baugeschichte unserer Stadtkirche

in den Jahren des Kaiserreiches (1871-1918) Schluss

Die 1902 ausgebliebene Restaurierung der Kirche wurde dann 1906 in etwa in dem vor vier Jahren vorgesehenen Umfang durchgeführt. Der Gottesdienst fand während dieser Zeit in der Nikolauskirche statt.

Auf der Kirchenvorstandssitzung vom 1. März 1906 wurde der anwesende Geraer Architekt E. Trübcher, dessen Firma uns bereits beim Schulneubau von 1901 begegnet ist (Kahlaer Nachrichten, 18. 2. 2021.), beauftragt, „Zeichnungen und Anschläge zu den geplanten Umbauten baldigst auszuarbeiten“. Diese lieferte Trübcher prompt innerhalb eines Monats. Am 3. April bestätigte sie der Kirchenvorstand mit folgenden Ergänzungen:

Die Nordempore sollte bis an den geplanten Triumphbogen verlängert werden, wobei noch offenblieb, ob die sich daran im Chor anschließende Ratskapelle als Fortsetzung der offenen Empore erhalten bleibt oder abgerissen wird. Am Altarplatz vorzunehmende Änderungen sollten sicherstellen, dass dieser für die Feier des heiligen Abendmahls und bei größeren Trauungen besser genutzt werden konnte. Einstimmig wurde die Herstellung der „Krypta“ (Cavate) als Sakristei und Taufkapelle beschlossen. Die zwei in Aussicht gestellten Stiftungsfenster stellte man sich in figürlicher Ausführung in den Schrägseiten der Apsis vor. Schließlich wurde Trübcher beauftragt, seine ausführlichen Kostenschläge mit Baurat Wanckel abzustimmen.

Dies erledigte Trübcher bis Ende Mai, so dass am 22. Juni 1906 der Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und dem Architekten abgeschlossen wurde, in dem der 1. Oktober als Tag der Fertigstellung festgesetzt war. Im Unterschied zu Timler vier Jahre zuvor, der den Umbau aus eigenen Mitteln vorfinanzieren und in weitgehend eigener Verantwortung organisieren sollte, hatte Trübcher lediglich eine Art Oberleitung inne, für die ihm 1000 M Honorar zustanden. Die Auswahl und Vergütung der beteiligten Firmen behielt sich die Kirchengemeinde als Bauherrin vor. Dabei sollte Trübcher nur beratend zur Seite stehen. Demgemäß wurde im Vertrag auch festgehalten, dass nach Möglichkeit hiesige Unternehmen zu berücksichtigen seien.

Möglicherweise lag also in der andersartigen Absprache mit Timler ein weiterer Grund für das Scheitern der Umbaupläne von 1902. Im Juni forderte der Kirchenvorstand diejenigen, die „vermeintliche Rechte“ an „sogenannten Kapellen und gelösten Plätzen“ besaßen, dazu auf, sich zu melden, da diese nun definitiv wegfallen würden. (KTbl. 12. 6. 1906.) Am 24. Juni beschloss der Kirchenvorstand endgültig auch den Abriss der Rats- und der Steueramtskapelle im Chor.

Nachdem die neuerlichen Umbaupläne öffentlich wurden, machte ein anonym er Einsender im „Kahlaer Tageblatt“ [KTbl], wie sich das frühere „Nachrichtsblatt“ seit 1893 nannte, darauf aufmerksam, dass „über der Kanzel unter dem Putze der Wand das überlebensgroße Bild vom Kurfürst Johann dem Beständigen [1468-1532; Kurfürst ab 1525] und noch andere, welche aber bloß bei feuchter Witterung auf dem Putz leicht durchschimmern, sich befinden“. Und er hoffe, dass sie bei der Restaurierung „von sachkundiger Hand bloßgelegt“ und vor Zerstörung bewahrt werden. (KTbl. 28. 6. 1906.) Während der dann folgenden Arbeiten im Altarraum stellte sich der Sachverhalt so dar: Es sei „der gelungene Versuch gemacht worden, die früher bei der Kanzel befindlichen, später aber übertünchten Wandmalereien wieder hervorzubringen. Durch Nachhülfe eines Kunstverständigen ist jetzt das Kolossalbild des Heiligen Christopherus zu schauen mit dem Christuskind auf der Schulter und weiter in weniger Vollkommenheit einige Brustbilder unbekannter Heiligen oder Profanen. Ob diese Bilder erhalten bleiben sollen, ist wohl noch nicht entschieden, ein besonderer künstlerischer Wert auch in religiöser Beziehung scheint ihnen nicht innezuwohnen.“ (KTbl. 28. 7. 1906.) Es ist allerdings verwunderlich, dass diese Wandmalereien während der Renovierung von 1888 nicht erwähnt wurden, bei der das gesamte Kircheninnere neu gestrichen worden war. Ende August 1906 ordnete der Stadtrat eine Unterbrechung des Umbaus an, um einige aus seiner Sicht notwendige Korrekturen durchzusetzen. Dazu gehörte vor allem die Festlegung, dass die zukünftige Sakristei, um auch als Taufkapelle zu dienen, eine lichte Höhe von mindestens 2,75 Meter haben müsse. Dem widersprach Wanckel in einem Gutachten vom 21. September, da die

offenbar vom neuen Kahlaer Stadtbaumeister Albert Meyer angezogenen gesetzlichen Höhenvorschriften nur für Räume gälten, in denen sich Menschen „dauernd aufhalten“. Dies sei bei den in der Sakristei vorgesehenen kirchlichen Handlungen nicht der Fall. Parallel zu den Umbauten wurde von Frauen eine Sammlung für einen neuen „Kirchenteppich“ organisiert. Sollten dabei mehr als die veranschlagten 400 M zusammenkommen, würde das überschüssige Geld für weitere Ausschmückungsgegenstände wie Altar- und Kanzelbekleidung sowie „heilige Gefäße“ verwendet werden. Die Sammlung ergab 600 M. (KTbl. 4. 12. 1906.) Auf Grund der erwähnten und einiger anderer Unwägbarkeiten verzögerten sich die Arbeiten bis Ende November. Die „Wiedererweihung“ fand am 1. Advent, 2. Dezember 1906, statt. In dem Bericht darüber (KTbl. 4. 12. 1906) werden alle Veränderungen aufgelistet.

- Jegliche bis dahin „noch störenden An- und Einbauten“ waren beseitigt.
- Sichtbare Anpassung an den im Kern gotischen Bau war die Einwölbung des Chores. Dabei stellte man jedoch nicht das fertig, was beim Bau des Chores angedacht und an den bis zu den Fensterbänken reichenden erhaltenen Diensten noch erkennbar ist. Das Sternengewölbe wurde ohne Stützen von unten mit sogenanntem Rabitzputz ausgeführt, bei dem das Gewölbe durch ein verputztes Drahtgeflecht stabilisiert wird. Das Verfahren hatte sich der Berliner Maurermeister Carl Rabitz erst 1878 patentieren lassen.
- Die bis dahin offene Cavate unter dem Chorschluss war restauriert, nach außen geschlossen, als Sakristei eingerichtet und durch eine Treppe mit dem Altarraum verbunden worden. Von ihrer Nutzung als Taufkapelle ist keine Rede mehr.
- Je ein farbiges Glasfenster für den Chor im Wert von 1500 M hatten der Herzog und der Generaldirektor des Porzellanwerkes Karl Potzler gespendet.
- Zwischen Chor und Langhaus wurde ein „Triumphbogen“ eingezogen.
- Die Nordseite der Kirche hatte ein weiteres Fenster [das später wohl wieder vermauert wurde] erhalten.
- Die nördliche Empore reichte nun bis zur wiederhergestellten Wendeltreppe.
- Neben dem neuen Herzog- und Chorgestühl war die Bestuhlung im Langhaus und auf den Emporen renoviert und erweitert worden. Ob das neue Chorgestühl nach den Zeichnungen gefertigt wurde, die Timler 1902 eingereicht hatte (Abb. 7), ist ungewiss, da es in den 1950er Jahren wiederum erneuert wurde.

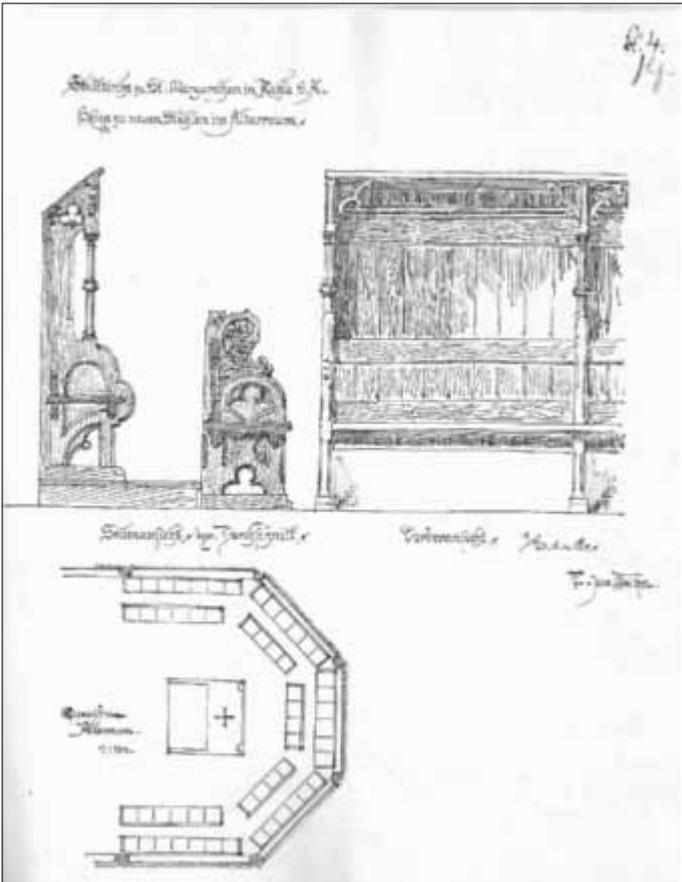


Abb. 7

- Der neue Anstrich wurde vor allem an der Decke, den Emporen und am Triumphbogen mit „reicher Malerei und mit Bibelsprüchen ausgeschmückt“.
- Das Orgelgehäuse hatte ebenfalls einen neuen malerischen Schmuck erhalten.
- Und schließlich hatte das gerade in Betrieb genommene Gaswerk ermöglicht, in der Kirche eine Gasbeleuchtung zu installieren.

Der Bericht listet auch die beteiligten Firmen auf. Die Maurer- und Zimmererarbeiten führten die einheimischen Johannes Jecke und Hermann Undeutsch aus. Für die Sandsteinarbeiten war die Firma Puschendorf aus Kraftsdorf zuständig. Die Malerarbeiten erledigte Dekorationsmaler Löbnitz aus Zeitz. Die Glasmalereien stammten von W. Franke (Naumburg). Orlamünde war mit dem Holzschnitzer Köllner und dem Schlossermeister Schweitzer vertreten. Ein Hoflieferant Rausch, dessen Herkunft nicht genannt wird, hatte die Tapezierarbeiten übernommen. Die Installation der Gasbeleuchtung gehörte zum Aufgabenbereich des gerade eingesetzten Gasmeisters Buchholz.

Die unmittelbar vor Beginn der Renovierung erwähnten Wandmalereien finden in dieser Schilderung des neu gestalteten Innenraumes keine Erwähnung mehr. Nachdem diese Wandmalereien in der vom Pfarrer Heinrich Bergner sehr penibel geführten Auseinandersetzung mit Paul Lehfeldt über die Bau- und Kunstdenkmäler im Kahlaer Amtsgerichtsbezirk (1888-1895) nicht auftauchen (siehe dazu „Kahlaer Nachrichten“, 17. 2., 3. und 17. 3. 2011.), kam der Heimatforscher und Kunstkenner in seiner bis zur Reformation reichenden „Geschichte Kahlas“ von 1917 noch einmal auf sie zurück. Er schreibt da (S. 99 f.): „Nach einer Notiz war das Innere [der Kirche] 1488 ‚mit schönen Historien gemalt‘. Und in der Tat konnte man im östlichen Schiff an der Süd- und Nordwand die Spuren von Bildern durch die Tünche erkennen. Mit einem jungen Architekten machte ich mich 1899 darüber, diese Wandgemälde freizulegen. Mit großer Mühe kratzten und klopfen wir die Kalklage ab und als die ersten Figuren, zwei stehende Frauen, neben der nördlichen Tür zum Vorschein kamen, glaubten wir ein großes Kunstwerk gerettet zu haben. Die Malerei war aber in Wahrheit so erbärmlich, daß sie Ärgernis gab und wieder unter Tünche verschwand.“

Da sich die Umbauten von 1906 länger als vorgesehen hingezogen hatten, konnte der Herzog bei seinem sicher seit längerem geplanten Besuch am 2. November 1906 noch nicht das komplette Ergebnis der Erneuerung in Augenschein nehmen. Dennoch zeigte er sich befriedigt über die Beseitigung sämtlicher Anbauten und Kapellen, über das kunstvoll ausgeführte Chorgewölbe, über die geschmackvolle Ausmalung der Emporen und Kirchendecke sowie über die renovierte alte Kanzel. Noch nicht zu Gesicht bekommen hatte er das neue geschnitzte Herzog- und Chorgestühl sowie die neuen „bunten Altarfenster“, von denen er, wie erwähnt, eines gestiftet hatte. (KTbl. 3. 11. 1906.) Bei Abrechnung der Arbeiten mit den einzelnen Gewerken gab es Unstimmigkeiten mit dem Zeitler Dekorationsmaler Ernst Löbnitz, der seinen Kostenvoranschlag von 3000 M mit 4315,20 M deutlich überschritten hatte. Der daraufhin einsetzende Rechtsstreit lässt sich in der entsprechenden Akte bis zum Sommer 1907 verfolgen, als dafür das laut Vertrag für solche Fälle vorgesehene Schiedsgericht angerufen wurde. Ein abschließendes Urteil ist der Akte jedoch nicht zu entnehmen. Durch diese Auseinandersetzung mit Löbnitz erfahren wir immerhin noch, dass dieser neben der malerischen Erneuerung des Kircheninneren das gesamte Kirchengestühl abgelautet und 600 Kirchennummernplättchen gereinigt hat. Im Übrigen ließ der Kirchenvorstand trotz der Querelen mit ihm den Malermeister wissen, dass man mit seiner „sachgemäßen Ausführung der malerischen Ausschmückung“ der Kirche sehr zufrieden sei. Das erwähnte Lob des Herzogs dürfte ein wesentlicher Grund für diese Anerkennung gewesen sein.

Laut Abschlussrechnung vom 8. März 1907 beliefen sich die Kosten für den Umbau auf 21 459,11 M. Aufgebracht wurde diese Summe durch 15.000 M aus dem Kirchenvermögen und 5200 M aus dem ordentlichen Etat der Stadt.

Schließlich muss mit Bezug auf das Jahr 1906 möglicherweise eine Korrektur zu Bergners „Geschichte Kahlas“ hinsichtlich einer Umhängung der Glocken vorgenommen werden. Bergner schreibt (S. 107), dass sie in diesem Jahr umgehängt wurden, „so daß die ursprünglichen Schauseiten jetzt zu Seiten geraten sind“. Während sich dazu sowohl in den Lokalzeitungen dieses Jahres als auch in den mir zur Verfügung gestandenen Akten kein entsprechender Hinweis findet, enthält der Jahresbericht

der Kirchgemeinde für 1914 die Bemerkung, dass im März durch Umhängung der Glocken eine neue Läuteart eingeführt wurde. Die Arbeiten dazu hatte die Firma Schilling und Söhne aus Apolda für 1600 M durchgeführt. (Einlage in ThN, 12. 1. 1915.) Dies wiederum erwähnt Bergner in seiner 1917 erschienen Arbeit nicht. Es ist freilich nicht auszuschließen, aber doch wenig wahrscheinlich, dass nach so kurzer Zeit die Glocken erneut umgehängt wurden.

In den letzten Jahren ist unsere Kirche mit enormem Aufwand außen fachmännisch restauriert und gesichert worden. Gegenwärtig erfährt der Innenraum eine Generalüberholung, die nicht zuletzt mit den geplanten zwei neuen Orgeln im Zusammenhang steht. In guter alter Tradition nimmt der Kirchbauverein dafür gern Spenden an. (IBAN: DE79 8309 4454 0320 2998 29.)

Hauptsächliche Quellen:

Kahlaer Nachrichtenblatt, ab 1893 Kahlaer Tageblatt (Beck); Thüringer Nachrichten (Heyl); Stadtarchiv Kahla: Akten B 113, 115, 116; Pfarrarchiv Kahla: Akten, 130. Kart. 76. K. 5 und K. 6; 130. Kart. 77. K 9 und K. 11; 134. Kart. 78. K 1; ein Karton noch nicht signierter Unterlagen zur Baugeschichte der Kirche.
– Frau Maren Hellwig danke ich für die Auffindung und Bereitstellung der Akten aus dem Pfarrarchiv sowie für die Vorlage der Abb. 7.

Peer Kösling

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

INFORMATION für Freunde des BluesKaffee

Tom Shaka (www.tom-shaka.de) wird am 25. (So) und 26. (Mo) 07. zu den BluesKaffee – Veranstaltungen 101 + 102 aufspielen. Der aus den USA stammende Künstler mit sizilianischen Vorfahren ist bei uns kein Unbekannter (man denke nur an das „Regenkonzert 2020“). Der virtuose, international anerkannte Bluessänger, Gitarrist und Mundharmonikaspieler startet seine Karriere bereits Anfang der 70er Jahre. Inspiriert durch Bluespioniere wie Charley Patton, Robert Johnson oder John Lee Hooker steht Shaka für authentischen und geradlinigen Blues. Daneben versteht er es auch, viele andere Einflüsse in seinen Stil einzubeziehen. Sein riesiges Repertoire umfasst hunderte von Songs, bei denen auch Ragtime-, Jazz-, Gospel-, Soul-, Latin- und Rock'n'Roll-Elemente zu hören sind. Die gemeinsame Arbeit mit Künstlern wie Champion Jack Dupree, Louisiana Red, Taj Mahal und Honeyboy Edwards haben ihn entscheidend geprägt. Gemeinsam mit Honeyboy Edwards hat er 2005 das weltberühmte Chicago Blues Festival eröffnet. *Nun kommt er wieder zu uns!*

Veranstaltungsort ist die Distelschänke, Am Jenzig 1 in Jena-Ost. Beginn ist am So 17:00 Uhr, am Mo 18:00 Uhr, Einlass jeweils 16:00 Uhr.

Für den Sonntag gibt es vielleicht Restkarten (Rückgaben), am Montag sind derzeit noch Möglichkeiten vorhanden.

Weitere Konzerte des BluesKaffee:

29.08.: Max & Veronica (I) – Oldtime Blues & Ragtime

30.08.: Max & Veronica (I) – „ -

19.09.: Lars Vegas (D) –Delta Roll & deutsche Lieder

CONCERT DIRECTION Volker Albold, Eichicht 39, 07768 Kahla (Tel. 036424 22007)

Niederländische Sandkünstlerin Marieke van der Meer schafft Sandskulptur auf der Leuchtenburg



„Leuchtenburg unter Palmen“ lädt zum Urlaub daheim ein

23. Juli bis zum 5. September 2021

Seitenroda/Thüringen. Mit einem außergewöhnlichen Sandkunstwerk feiert die Leuchtenburg im thüringischen Seitenroda in diesem Sommer ihr 800-jähriges Bestehen. **Vom 23. Juli bis zum 5. September 2021 schmückt eine große Sandinstallation in Form eines Wals die Burg und setzt so die lange Geschichte zwischen Burg, Berg und Region ins Bild: Die Skulptur veranschaulicht die wichtigen historischen Verbindungen zur Landschaft im Thüringischen Saaleetal und dem Weißen Gold, das die Region berühmt gemacht hat.** Die Sandkunst ist Teil der schon traditionellen Ferienaktion „Leuchtenburg unter Palmen“, mit der die Perle des Saaleetals Familien zum abwechslungsreichen Urlaub daheim auf die Burg lockt. Vom 23. zum 25. Juli können die Besucherinnen und Besucher vor Ort die Entstehung des Kunstwerks live mitverfolgen. Dann lässt sich die 33-jährige niederländische Sandkünstlerin Marieke van der Meer bei der Arbeit über die Schulter schauen. **Die Künstlerin, die bereits mit 16 Jahren ihre erste Sandskulptur erbaute, hat 2017 die niederländischen Meisterschaften gewonnen.**

Das Material Sand ist für die Leuchtenburg gleich in doppelter Hinsicht bedeutsam: Vor vielen Jahrhunderten entstand die Landschaft rund um die Leuchtenburg aus einem Meer, davon zeugen noch heute viele Ablagerungen im Muschelkalk. Zugleich ist Sand ein wichtiger Bestandteil von Porzellan. Beides können die Besucher der Burg auch in den beiden Ausstellungen genauer erfahren: Die neue Ausstellung zur Burggeschichte „Mythos Burg“ stimmt mit einem Rückblick auf die Entstehung der Leuchtenburg und ein paar besonderen Funden auf den Rundgang ein. In den „Porzellanwelten“ erfahren die Gäste, welchen wichtigen Beitrag Sand zur Herstellung der edlen Vasen, Teller und Kannen leistet. Kleine und große Tüftler können hier der geheimen Rezeptur interaktiv auf den Grund gehen und zahlreiche Prachtstücke entdecken, die es ohne Sand nicht gäbe, so etwa die größte Vase der Welt.

Mit dem Ferienangebot „Leuchtenburg unter Palmen“ präsentiert sich die Burg wieder als idealer Ort für alle, die Urlaub vor der Haustür machen wollen und bietet auch bei heißen Temperaturen kühle Burgräume und schattige Plätze unter den alten Burglinden. Für sommerliches Flair sorgen neben dem Sandkunstwerk und Palmen auch Strandkörbe im Burghof, eine Kaffeekanninsel sowie Cocktails und Softeis. Wer mag, darf auch selbst im Sand buddeln und Sandburgen bauen. Und bei eigenen Ausgrabungen im Sand kann auch der ein oder andere Schatz zu Tage kommen.

Mit dem Ferienangebot „Leuchtenburg unter Palmen“ präsentiert sich die Burg wieder als idealer Ort für alle, die Urlaub vor der Haustür machen wollen und bietet auch bei heißen Temperaturen kühle Burgräume und schattige Plätze unter den alten Burglinden. Für sommerliches Flair sorgen neben dem Sandkunstwerk und Palmen auch Strandkörbe im Burghof, eine Kaffeekanninsel sowie Cocktails und Softeis. Wer mag, darf auch selbst im Sand buddeln und Sandburgen bauen. Und bei eigenen Ausgrabungen im Sand kann auch der ein oder andere Schatz zu Tage kommen.

Hinweis für die Medien:

Frei verwendbares Bildmaterial finden Sie hier: Leuchtenburg unter Palmen | Flickr

Tipp für Film und Foto: Marieke van der Meer wird vom 23. bis 25. Juli am Kunstwerk arbeiten. Gerne stehen wir Ihnen in diesem Zeitraum für Film und Fotoaufnahmen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich unter: kunze@leuchtenburg.de

Tante Irma Museum Hummelshain

„Die tolle Knolle“ – alle wissen, was mit diesem Vortragstitel gemeint ist. Aber wer weiß schon, dass die Kartoffel ursprünglich nicht aus Europa stammt, sondern vor vielen Jahren zu uns kam? Doch vor wie vielen Jahren? Und woher?

Die durch Vorträge und ihr Engagement für das Neue Schloss Hummelshain bekannte Historikerin Dr. Claudia Hohberg wird am 15. August 2021 um 15 Uhr im Tante-Irma-Museum Hummelshain ausführlich darüber berichten. Über die Kartoffel gibt es zahlreiche Geschichten, Gedichte, Sagen und Märchen. Jede Region in Deutschland hat einen eigenen Namen für Kartoffeln und ihre Produkte. Wer weiß schon in Kiel, was „Apernmauke“ ist! Und es gibt eine unüberschaubare Menge von Kartoffelrezepten. Wie kommt das? Warum ist die Kartoffel in Deutschland so beliebt? Wie kam sie nach Deutschland und nach Thüringen? Und was hat Frau Holle damit zu tun?

Dieses und vieles andere mehr erfahren Sie in diesem interessanten Vortrag, der mit Fotos und historischen Ausstellungsstücken aus dem Museum illustriert wird. Sie sind herzlich eingeladen! Wie immer, erbittet der Museumsclub für Vorträge einen Unkostenbeitrag von 3,00 €.

Alle anderen Veranstaltungen sind, wie der Museumsbesuch überhaupt, kostenfrei. Die Ehrenamtlichen freuen sich jedoch auf Spenden für die Unterhaltung des Museums sowie für besonde-

re Projekte, zum Beispiel für die Schaffung von Sicherheit und Barrierefreiheit.

Das Tante Irma Museum öffnet für Sie sonntags 14 - 16 Uhr in den Monaten April bis September.

Größere Gruppen können gern auch Termine außerhalb dieser Zeit vereinbaren: info@tim-hummelshain.de oder telefonisch unter 01525-6879301.

Und das Besondere in diesem Jahr: Ältere und Gehbehinderte können sich im Museum von drei nagelneuen Treppenliften in alle Abteilungen bringen lassen!

Diesen Service kann Ihnen das Museum bieten dank Fördermitteln aus dem europäischen LEADER Programm, der LOTTO Stiftung, der Thüringer Ehrenamtsstiftung und dem Corona-Förderfonds des Saale-Holzland-Kreises sowie mit Unterstützung der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, Filiale Kahla.

Wer immer aktuell bleiben will, schaue sich die Webseite des Tante Irma Museums an: www.tim-hummelshain.de.



Foto: Rainer Berthelmann

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler Kahla

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

**Mittwoch, dem 28.07.2021
von 18.00 - 19.00 Uhr**

**Mittwoch, dem 04.08.2021
von 18.00 - 19.00 Uhr**



Frau Preuß
Tel. 0151/57569473



Herr Merker
Tel. 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

**Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender**

Vereine und Verbände

IMKER – VEREIN

Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.

Am Lichtenberg 2
07768 Kahla
(036424 / 50805
www.imkerverein-kahla.de

Werte Imkerfreunde,
hiermit möchte ich Euch zu der am **Mittwoch, dem 28. Juli 2021 um 19:00 Uhr** stattfindenden
Jahreshauptversammlung
in die Gaststätte - Rosengarten in Kahla - einladen.

V. Jecke
1. Vorsitzender

Landesverband DSKV

Dohlensteincup Skat

Kahla, 10.07.2021
Obwohl immer noch einige Skatfreunde wegen fehlender Impfun- gen nicht antreten wollen / können, ist etwas Normalität ein- gekehrt. Karl-Hein Höhn behielt mit 44 Punkten die Führung. 2. Ludwig Wahren, 37 Pkt., 3. Klaus Apel, 34 Pkt., 4. Anton Heckl, 28 Pkt., 5. Karsten Riep, 27 Pkt., 6. Uwe Söffing, 17 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Auch hier konnte wieder neu gestartet werden. Dabei spiegelt der Tabellenstand das Bild der Vergangenheit wider. Anne Wahren setzte sich mit einer enorm starken 2. Serie mit 808 Punkten an die Spitze. 2. Roswitha Geisensetter, 736 Pkt., 3. Waltraud Födisch, 656 Pkt., 4. Simone Sommer, 652 Pkt., 5. Heidi Sievers, 468 Pkt., 6. Gerlinde Dietz, 396 Pk.

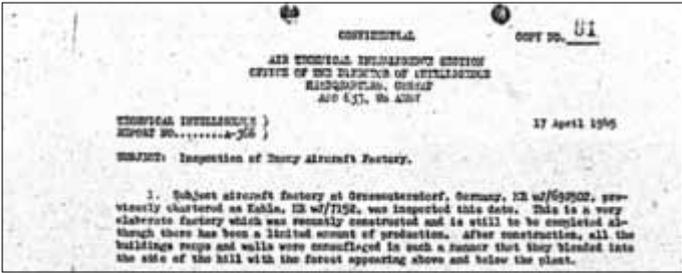
Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e.V.

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“ mit Sitz in Kahla informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung – auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut – rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/ Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung des Vereins.

Die „REIMAHG“ im Visier der alliierten Aufklärung

Da das Thema bisher stets nur kurz angerissen worden war, wird sich dieser Artikel nun einmal ausführlicher den alliierten Inspek- tionen in der „REIMAHG“ und ihrer Bedeutung widmen. Bereits seit August 1944 wurden die Aktivitäten am Berg von den Alliierten genauestens beobachtet und mitverfolgt. Ein Aufklärungsflug am 19. März 1945 bzw. dessen darauffolgende Auswertung durch die in Medmenham/England angesiedelte *Allied Central Interpretation Unit* (ACIU) verschaffte endgültige Klarheit. Auf einer der Luftaufnahmen entdeckte die Bildauswerterin Constance Babington Smith am Walpersberg drei Flugzeuge. Flight Officer Babington Smith war eine der Besten ihres Fachs – 1943 hatte sie auf Luftaufnahmen u.a. auch schon die V1-Prüfstände in Peenemünde entdeckt. Mitte April 1945 traf die von Eisenach aus ostwärts durch Thüringen vorstoßende 89. US-Infanteriedivision in Kahla ein. In ihrem Gefolge inspizierte eine Sondereinheit der Strategischen Luftstreitkräfte der Vereinigten Staaten (USSTAF, United States Strategic Air Forces) unter Befehl von Hauptmann Charles Thompson einige Tage später das Werk. In deren Abschlussbericht „Technical Intelligence Report A-366“ wird die vorgefundene Anlage als „in sehr gutem Zustand, mit viel Ausrüstung“ beschrieben; vermerkt ist auch der verheerende Brand im Stollensystem. Auszug aus dem Technical Intelligence Report A-366 zur „REIMAHG“ in Kahla



Am gleichen Tag, noch während die USSTAF-Einheit die „REIMAHG“ inspizierte, entdeckten amerikanische Truppen auf den Bahnhöfen in Orlamünde und Kahla eine große Anzahl an Güterwaggons. Im Bericht A-369 wird detailliert beschrieben, wieviele Flugzeugteile darin vorgefunden wurden. Der Bericht endet mit einer recht interessanten Bemerkung: *„Both of these yards would be a good source of spares and replacements“* – „Beide Bahnhöfe bieten eine gute Ausgangsbasis für Ersatzteillieferungen.“

Mittlerweile wurde das Werk vom 86. US-Aufklärungsbataillon und einer Kompanie des belgischen 16. Füsilierrbataillons bewacht. Am 8. Mai 1945, also am Tag des Kriegsendes in Europa, erfolgte eine neuerliche Inspektion der „REIMAHG“, diesmal durch das interalliierte Sonderteam Nr. 163, welches dem *Combined Intelligence Objectives Sub-Committee* (CIOS, dt. Kombiniertes Unterausschuss für Geheimdienstziele) angehörte. Der CIOS war eine britisch-amerikanische Co-Organisation der Alliierten, die im Juli 1944 gegründet worden war und unter direktem Befehl des *Supreme Headquarters Allied Expeditionary Force* (SHAEF, dt. Oberkommando/Oberstes Hauptquartier der Alliierten Expeditionstreitkräfte) stand.

Dem alliierten Führungsstab war klar, dass die deutsche Wirtschaft und Rüstungsindustrie technologisch in vielen Bereichen weitaus fortgeschrittener war als die britische und amerikanische. Daher wurden innerhalb des CIOS spezielle Teams von Fachleuten gebildet.

Erklärtes Ziel des CIOS: *„They had no choice but to seize those weapons, find the scientists, uncover their research, and put them to work before someone else did.“* – „Sie hatten keine andere Wahl, als sich diese Waffen zu greifen, die Wissenschaftler zu finden, deren Forschung(sprojekte) aufzudecken und sie an die Arbeit zu setzen – bevor es jemand anderes tut.“ Dies bedeutete, dass in jedem Winkel Europas, der unter Kontrolle der vorrückenden alliierten Streitkräfte geriet, früher oder später auch ein CIOS-Team auftauchte. Deren Zielobjekte waren unterschiedlichster Art. Vom Rüstungsbetrieb bis zur Schokoladenfabrik war alles dabei, mitsamt den dazugehörigen Betriebsleitern, Direktoren und Wissenschaftlern.

Grundlage für die Arbeit aller CIOS-Teams war die „Black List of Targets“, eine Sonderliste, in der alle Ziele aufgelistet waren, die inspiziert werden mussten. Diese Liste, in der es insgesamt 33 verschiedene sogenannte Zielkategorien („Target Items“) gab, wurde von einem Sonderausschuss im Verlauf des Kriegs stets neu angepasst. Kahla bzw. die „REIMAHG“ waren in dieser Liste wie folgt zugeordnet: Kategorie 4 – Rockets (Raketen), Kategorie 5 – Jet Propulsion (Düsenantriebe), Kategorie 25 – Aircraft (Flugzeuge) und Kategorie 30 – Lubricants (Schmierstoffe).

Es existierte außerdem eine „Grey List“, in der Ziele von geringfügiger militärischer oder politischer Wichtigkeit aufgelistet waren. Oftmals „rutschte“ ein Ziel irgendwann von der „Grey List“ auf die „Black List“.

Zum Team 163 unter Oberst W. Cook, welches die „REIMAHG“ inspizierte, gehörten:

Colonel	W.R.J. COOK	Ministry of Supply (P.D.E.), Teamleader
Major	A.S.T. THOMPSON	Ministry of Supply (P.D.E.)
Captain	K.D. ERRINGTON	Ministry of Supply (P.D.E.)
Squadron Leader	J.H. ELSTUB	Ministry of Supply (A.D.D.)
Captain	D.H. HEIRD	Ministry of Supply (C.P.D.)
Major	S.W.J. BUTLER	Ministry of Supply (C.P.D.)
Squadron Leader	C.V.T. CAMPBELL	Air Ministry, A.I.2(g)
Captain	C.E.D. MACBRIDE	A.P.I.S. Medmenham (attached A.C.I.U.)
Captain	H.N. WELCH	19th P.I.D. 325th Photo Recon Wing, 8th Air Force (attached A.C.I.U.)
Mr.	E.D. ECKEL	U.S. Engineers, Deputy Leader

Die Mitglieder dieses Teams hatten allesamt eine spezielle Ausbildung im Bereich der Luftwaffe genossen. Neben der „REIMAHG“ inspizierte dieses Team auch andere unterirdische Rüstungsbetriebe wie Mittelbau-Dora, in Halberstadt, Osterode und Sondershausen.

Die wichtigsten zuständigen Dienststellen waren:

Ministry of Supply 1939 gegründete Abteilung der britischen Regierung zur Koordinierung des gesamten Nachschubs innerhalb der britischen Streitkräfte

Air Ministry 1918 gegründete Abteilung der britischen Regierung, zuständig für alles, was die Royal Air Force betraf. Die Abteilung A.I.2. (g) war eine Unterabteilung mit dem Auftrag, die Technologie der neuen feindlichen Flugzeuge und deren Ausrüstung zu erforschen.

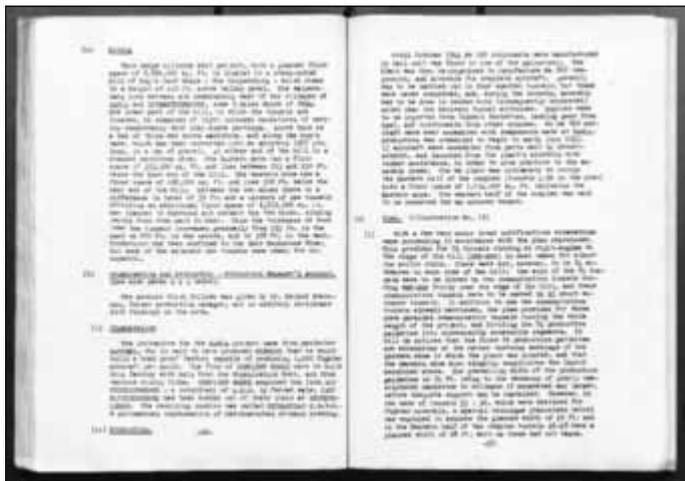
APIS Army Photographic Interpretation Section (dt.: britische Bildauswertungsstelle des Heeres)

ACIU s.o., Zentrale Bildauswertungsstelle der Alliierten in Medmenham/England

19th P.I.D. zuständig für die Luftbildauswertung innerhalb der 8. US-Luftflotte

U.S. Engineers Amerikanisches Pionierkorps

Bemerkenswert ist, dass MacBride und Welch durch ihre Arbeit in der ACIU im Allgemeinen und ihre Kenntnis der „REIMAHG“-Luftbilder im Speziellen ausgesprochen gut informierte Fachleute waren. Im Ergebnis dieser Inspektion entstanden zwei wichtige Berichte: CIOS XXXII – 17 und CIOS XXXIII - 38, beide betitelt mit „Underground factories in Central Germany“ – „Unterirdische Betriebe in Mitteldeutschland.“



Auszug aus dem Abschlussbericht zur „REIMAHG“, Kahla



„REIMAHG“-Aufnahmen aus dem CIOS-Bericht von 1945

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN



Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036 424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote

für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre (kostenfrei, kein Clubmitgliedsbeitrag)

Öffnungszeiten:

mo - fr 13.00 - 18.00* Uhr (*nach Situation/Aktion/Vereinbarung früher, später, kürzer o. länger)

Wieder offen – für Eure / Deine Freizeit, Aktionen, Projekte, Gespräche, Probleme, Rat und Hilfe, gemeinnützige Arbeit und ehrenamtliche Mitarbeit im Clubteam / AWO Ortsjugendwerk Kahla je nach Corona-Situation/Inzidenz.

Wir sind zZ im „Gruppenmodus“. Ihr könnt wieder mit euren Freunden zu uns kommen.

Je nach Situation gilt bei uns die "feste Gruppen-, Masken-, Abstands- und Desinfektionspflicht (AHA Regeln).

Kostenlose - Freizeit- und Hilfeangebote

Bei uns sind Freizeitangebote, wie Kicker, Billiard, Tischtennis, Dart, Streetball, X-Box, Playstation und viele Gesellschafts- und Tischspiele aus dem großen Spieleregal und viele Spiel- und Sportmaterialien Dank des Griesson de Beukelaer Fonds und der Kahlaer Initiative Kinder-Kleider- und Spielzeugmarkt kostenlos.

Auch die Teilnahme an unserer wöchentlichen mittwochs 16.00 Uhr in der Sporthalle des Leuchtenburg-Gymnasiums Club-Spiel-Sport-Aktion mit unserem langjährigen Betreuer Bernd Bock und Jukom Mitarbeiter Michael Zöllner vom KSB Kreissportbund ist kostenlos und findet bereits wieder statt.

Falls Ihr Kummer, Sorgen, Probleme habt, gibt es Gesprächs-, Beratungs- und Hilfeangebote, wie z.B. Bewerbungshilfe, oder wir wissen, wer Euch helfen kann. Aber auch Eltern können sich beraten lassen.

Ferien-Angebote mit dem Jukom Süd in den Sommerferien

In den Sommerferien hat das Team des Jukom Süd (Jugendkompetenzzentrum – Südliches Saaleetal) gemeinsam mit weiteren JukomMitarbeitern/Projekten vom Bildungswerk Blitz e.V., Kreissportbund e.V. im Saale-Holzland-Kreis und Schulsozialarbeiter der Kahlaer Schulen für Schüler ab 10 bis 16 Jahren ein Sommerferienprogramm für ersten 2 Ferienwochen im und um den JC SCREEN. Mehr Informationen gibt es bei Euren Schulsozialarbeitern Tobias im Siegfried Schaffner Förderzentrum, Jens in der Heimbürge Regelschule und Simeon am Leuchtenburg Gymnasium oder im Jugendtreff.

Schuleinführung im JC SCREEN?

- So wie im vergangenen Jahr ist die Nutzung der Räumlichkeiten des Schüler- und Jugendtreff's für eine Familienfeier zur Schuleinführung unter Coronabedingungen wieder möglich.

Wir bieten ...

- **eine Stelle FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) ab 18 Jahre**
- **Praktikumsplätze** für Schüler, Auszubildende und Studenten
- **Auftrittsmöglichkeiten** für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen, ...
- Raum für Projekte, Vereine, Feierlichkeiten

Wir suchen...

- Ehrenamtliche / Projektleiter / Betreuer für
- Aktionen, wie Kochen, Backen, Kreatives Basteln,
- Kurse, wie z.B. Gitarrespielen, Trommeln
- unsere Besucher im Freizeitbereich
- Baum-/Gartenpaten

Wir brauchen ...

- Eure Ideen, Vorschläge, was Ihr bei uns machen, erleben wollt oder Eure Mitwirkung im Clubteam, mitdenken, mitbestimmen und mitmachen?

Bis bald im JC SCREEN – Euerm Freizeit-Treff – für Schüler und Jugendliche – einer für alle – offen für Freizeit, Aktionen, Projekte, Gespräche, Probleme, Rat und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das

kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
0800 008 008 0! (auch anonym und immer vertraulich) oder



Eine Region stellt sich vor ...

EINKAUFEN - REGIONAL - GENIAL

- Anzeige -

Hermsdorf & Eisenberg

Willkommen in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Entdecken Sie Interessantes, Historisches und Neues. Die Verwaltungsgemeinschaft wurde 1996 gegründet und hat ihren Sitz in Hermsdorf. Sie erledigt für die Mitgliedsgemeinden Hermsdorf, Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff die Verwaltungsarbeit. Die Kommunen sind weiterhin selbständig und werden durch ehrenamtliche Bürgermeister geführt, außer die Stadt Hermsdorf, die von einem hauptamtlichen Bürgermeister geführt wird. Der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf befindet sich in Hermsdorf.

Verkehrsgünstig gelegen, nord-östlich des Hermsdorfer Kreuzes (BAB A4/A9) entwickelte sich die Region zu einem starken Wirtschaftsstandort. Hightech-Firmen auf dem Gebiet der Mikroelektronik, Hybrid-Technologien, das Fraunhofer-Institut IKTS, sowie Hersteller von Industrieporzellan und Ferrit-Produkten prägen den Wirtschaftsstandort Hermsdorf, sowie auch die Gewerbegebiete der anderen Kommunen.

In Hermsdorf sind von Grundschule bis Gymnasium alle Bildungswege vorhanden. Sechs Kindertagesstätten befinden sich im Einzugsgebiet. Bibliothek, Freibad und Räume für größere Veranstaltungen bieten ebenso Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung wie die umliegenden Waldgebiete und Ausflugsmöglichkeiten zu historischen Stätten.

Mehrere Fachärzte praktizieren in Hermsdorf. Großzügige Einkaufsmöglichkeiten sind über die Stadt verteilt schnell erreichbar.

Die Orte der VG Hermsdorf sind geprägt von Baustilen durch die Jahrhunderte. Dörflicher und städtischer Charakter harmonisieren miteinander.



Hermsdorf Eisenberger Straße

„WER, WENN NICHT DU“

Werde Teil unseres Teams!

Als modernes Familienunternehmen verbinden wir neue Wohn- und Betreuungskonzepte mit der Kompetenz von über 25 Jahren Pflegeerfahrung.

Wir suchen für den Ausbildungsstart 2021 eine/einen

Pflegefachfrau / -mann (m/w/d)

(Ausbildung oder Qualifizierung als Quereinsteiger)

Du bist heimatverbunden und engagierst dich gern für andere. Dein zukünftiger Beruf soll abwechslungsreich, krisensicher und gefragt sein.

Dann beginn jetzt deine Ausbildung oder Qualifizierung zur/zum Pflegefachfrau / Pflegefachmann.

Die 3-jährige Ausbildung erfolgt in Kooperation mit den ortsansässigen Kliniken und der med. Fachschule Kaimberg.

Gern berät dich unsere Praxisanleiterin Frau Anja Greese.

Bewirb dich gleich - wir freuen uns!

Frau Greese | Tel. 036606.636336
info@pflege-kraftsdorf.de

www.pflege-kraftsdorf.de



Halbauer GmbH
Pflegedienst

H&S Senioren
pflegeheim GmbH





Eine Region stellt
sich vor ...

EINKAUFEN -
REGIONAL - GENIAL

- Anzeige -

Hermsdorf & Eisenberg



Hermsdorf Blick zur „Altstadt“



Hermsdorf Im Industriegebiet

So erreichen Sie uns:

Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Am Alten Versuchsfeld 1
07629 Hermsdorf
Tel.: 036601-577-0
Fax: 036601-57750
Mail: info@vg-hermsdorf.de
Web: www.vg-hermsdorf.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat hat das Einwohnermeldeamt
von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

ALLES AUS EINER HAND!

FUSSBODENBAU



Ronny Stebner
Geschäftsführer

Ausführung sämtlicher Oberbelagsarbeiten
Verlegung von CV, PVC, Linoleum, Design- und Teppichböden, Parkett, Fertigparkett
Mobil: 0172 2698655 · ronny.stebner@gmx.de

MALERFACHBETRIEB

BENJAMIN KLÖTZER

benjamin.kloetzer@web.de

0176 80 266 510

- ✓ Fassadenanstrich & -Reinigung
- ✓ Kleben von Design-Tapeten
- ✓ Lackier- und Malerarbeiten

Max-Hellermann-Straße 5 · 07629 Hermsdorf



Eine Region stellt sich vor ...

EINKAUFEN - REGIONAL - GENIAL

- Anzeige -

Hernsdorf & Eisenberg

Eisenberg

Eisenberg ist die Kreisstadt des Saale-Holzland-Kreises in Thüringen und liegt auf halbem Weg zwischen Jena und Gera.

Eisenberg befindet sich im Bereich der Saale-Elster-Sandsteinplatte in einer von mäßigen Höhen umgebenen Hügellandschaft, deren Vegetation teilweise aus Laub- und Nadelwald besteht. Geologisch besteht sie überwiegend aus Buntsandstein.

Eisenberg liegt zum größten Teil auf einer Hochebene, die sich rund 275 Meter über N.N. von Westen nach Osten erstreckt. Im Süden und Norden der Stadt fällt der Boden steil in zwei Täler ab, in denen der Malz- und der Raudabach fließen. Im Nordwesten befindet sich die Beuche, eine aus Muschelkalk bestehende bewaldete Anhöhe, die in das Thüringer Ackerhügelland übergeht.

Die Stadt Eisenberg besteht aus der historischen Altstadt und jüngeren Stadterweiterungen. Etwa einen Kilometer nördlich vom Stadtzentrum befindet sich die Heimstätten-Siedlung. Im Raudatal, südlich der Altstadt, stehen entlang des Baches acht Wassermühlen. Nach Eisenberg wurden die ehemaligen Nachbargemeinden Friedrichstanneck, Saasa und zuletzt Kursdorf (8. März 1994) eingemeindet.

Angrenzende Gemeinden sind Gösen, Hainspitz, Heideland, Petersberg, Rauda, Silbitz, Tautenhain und Weißenborn. Eisenberg gliedert sich in die vier Ortsteile Kernstadt, Friedrichstanneck, Saasa und Kursdorf. Nahe Kursdorf befindet sich der nördliche Einstieg ins Eisenberger Mühlthal, ein beliebtes Ausflugsziel.

Nachweislich gehen die Wurzeln der Stadt bis in die Steinzeit zurück. Die Burg Eisenberg war Vorgängerbau des jetzigen Schlosses. Sie wurde im 12. Jahrhundert im Auftrag des Markgrafen von Meißen errichtet. Im 16. Jahrhundert wurde sie umgebaut, 1677-1692 dann unter Herzog Christian von Sachsen-Eisenberg zum heute noch erhaltenen und nach ihm benannten Schloss Christiansburg ausgebaut.

In der Flur des eingemeindeten Ortsteils Kursdorf ist ein Hügelgräberfeld südlich der „Alten Straße“ vorhanden, das aber durch ehemalige Truppenübungen beschädigt ist. Im „Jagen 88“ liegen zwei Grabhügel der Jungsteinzeit.

Schon 1171 gab es eine Stadtbefestigung. 1219 wurde das Zisterzienserinnenkloster Eisenberg durch Verlegung des Klosters Zwickau und die Ausstattung mit den Gütern des kurz zuvor von Camburg dorthin verlegten Augustiner-Chorherrenstifts eingerichtet. 1219 wurde die Stadt als „civitas“ erstmals erwähnt. 1256 wurden mehrere Bürger genannt. Ab dem 13. Jahrhundert sind landgräfliche Ministerialen nachgewiesen.

1450 soll im Sächsischen Bruderkrieg die Jacobskapelle im heutigen Staatsforst Hainspitz zerstört worden sein. Die Steine wurden Ende des 16. Jahrhunderts zum Bau der Kirche im heutigen Stadtteil Saasa und des Hundertmark'schen Hauses am Markt in Eisenberg verwendet. Reste der Kapelle waren bis in das 18. Jahrhundert vorhanden.

1485 fiel das kursächsische Eisenberg bei der Leipziger Teilung an die Ernestiner. 1524 wurde die Reformation eingeführt. Von 1681 bis 1707 war die Stadt Residenz des Herzogtums Sachsen-Eisenberg, danach gehörte sie bis 1918 zu Sachsen-Altenburg. Eisenberg war Sitz des Kreisamts Eisenberg.

1880 wurde die Bahnstrecke nach Crossen gebaut, 1905 folgte deren westliche Fortsetzung nach Porstendorf zur Saalbahn bei Jena. Die Strecke nach Porstendorf/Jena wurde 1969 und die nach Crossen/Gera 1999 stillgelegt.

Eisenberg ist die erfüllende Gemeinde für die Orte:

- Gösen
- Hainspitz
- Mertendorf
- Petersberg
- Rauschwitz

Das Wappen der Stadt Eisenberg besteht aus einer gezinnten goldenen Stadtmauer mit gezinntem Torturm und geschlossenem Tor. Hinter der Mauer links und rechts vom Hauptturm befinden sich zwei ungezinnte Seitentürme mit roten Glockendächern. Die Turmmitten der beiden Seitentürme sowie das Spitzdach des Tores sind ebenfalls in rot gehalten. Der Schildfuß wird durch vier Querlinien begrenzt. Zwischen Mohrenrumpf und Wappenschild befindet sich ein goldener Spangenhelm mit hellem Zier. Der Mohrenkopf trägt eine weiße Binde über den Augen und blickt nach rechts. Der Wappenschild wird zur Hälfte von einer blau-weißen Schabracke umrahmt.

Das Stadtwappen ziert neben der Mauer, dem Tor und den drei Türmen, die für Stadtfreiheit, Gemeinsinn und Kraftbewusstsein stehen, auch ein Mohrenkopf. Dies geht zurück auf eine Sage aus dem Mittelalter (um das 16. Jh.), nach welcher ein von einem Herzog von Kreuzzügen mitgebrachter Mohr des Diebstahls einer Kette der Gemahlin des Herzogs bezichtigt wurde und enthauptet werden sollte.



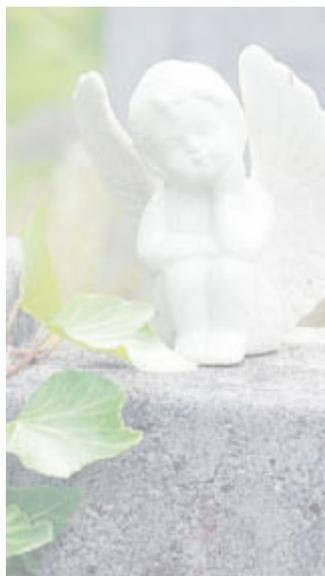
GBG BESTATTUNGEN

Straße der Republik 27
07629 St. Gangloff
Tel. 03 66 06-62 53 76

Ansprechpartnerin:
Anne Wenzlawek
Bestattungsfachkraft



www.gbg-gera.de





- Grabmale
- Einfassungen
- Nachschrift
- Restaurierung
- Fliesenlegearbeiten
- Treppen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten

August-Bebel-Str. 22, 07607 Eisenberg
www.steinmetz-haase.de Tel.: 03 66 91 – 43602 Fax: 61058



Eine Region stellt
sich vor ...

EINKAUFEN -
REGIONAL - GENIAL

- Anzeige -

Hermsdorf & Eisenberg

Kurz vor seiner Hinrichtung fand die Gräfin das vermeintliche Diebesgut in ihrer Bibel wieder und schickte noch rechtzeitig einen Boten zum Richtplatz, so dass der unschuldige Mohr verschont wurde. Zur Wiederherstellung seiner Ehre sollte von nun an sein Kopf mit den verbundenen Augen das Stadtwappen zieren.

Im Jahr 1727 wurde zudem auf einem Brunnensockel eine Statue des Mohren, der als Wahrzeichen der Stadt gilt, hinter dem Rathaus errichtet.

Von 1680 bis 1707 war die Stadt Eisenberg die Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Eisenberg. Unter Herzog Christian von Sachsen-Eisenberg wurde das Schloss Christiansburg in eine barocke Dreiflügelanlage umgestaltet. Heute ist das Schloss Sitz des Landratsamtes. Eine Besonderheit ist die Schlosskirche St. Trinitatis, die der Herzog von 1680 bis 1692 an der Ostseite des Schlosses bauen ließ. Sie gilt als die schönste barocke Kirche des Landes Thüringen[20]

Auf dem Marktplatz in Eisenberg befinden sich drei freistehende Gebäude sowie der Mohrenbrunnen, der das Wahrzeichen der Stadt Eisenberg ist.

Das in der südwestlichen Ecke des Marktplatzes stehende Eisenberger Rathaus wurde erstmals 1576 erwähnt. Im 16. Jahrhundert erfolgten mehrere Umbauten im Renaissancestil. 1702/1703 wurde der Rathausturm erhöht und ein Erker angebaut. Die Stadt gewann 1999 den Bundespreis für das schönste Rathaus.

Auf der Nordseite des Marktplatzes steht die Stadtkirche St. Peter. Sie wurde bereits 1219 in der Gründungsurkunde des Eisenberger Nonnenklosters als Kapelle erwähnt. Die Kirche besteht aus dem spätgotischen Chor von 1494, dem 1585 erbauten Kirchenschiff und dem Kirchturm, dessen Entstehungszeit nicht sicher datiert ist.

Drittes Bauwerk auf dem Marktplatz ist das Eisenberger Stadtmuseum im sogenannten Klötznerschen Haus. Das Gebäude des wohlhabenden Kaufmanns Karl Friedrich Klötzner (1853-1932) kam 1911 in den Besitz der Stadt und diente zunächst als Wohnhaus. 1984 beschloss der Stadtrat die Einrichtung eines Stadtmuseums, das jedoch erst 1992 eröffnet wurde. Es zeigt die Eisenberger Stadtentwicklung von der Frühgeschichte bis zur Industrialisierung.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Eisenberg>



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

36358 Herbstein · Industriestraße 9 - 11

Telefon 06643 9627-0 · info@wittich-herbstein.de

www.wittich.de



die „Nummer gegen Kummer“, Kinder- und Jugendtelefon
116 111
auch online unter www.nummergegenkummer.de
(für Eltern – Elternberatung für alle Fragen, Sorgen, Problemen
mit
ihrem Kind -> Eltern-Telefon 0800 - 111 0550 kostenfrei)

Mittwoch, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr - **Gymnasium**
01. September
Donnerstag, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr - **Regelschule**
02. September

- saubere Turnschuhe - eigene Getränke
- Teilnahme jederzeit ohne Voranmeldung



ab Klasse 5

Sommer im JC SCREEN

26.7.-6.8.2021
tägl. 9-16Uhr

Chillen
Zoopark Spiele
Freibad-Jena
Kletterwald Sport
Stencil-Graffiti
Grillen Cocktails

25€/Woche
inklusive Verpflegung

Eine **Anmeldung**
bis zum 20.7. ist nötig!!!

Kontakt und Anmeldeformulare über
Jugendclub und Schulsozialarbeit
von RS & Gym & FÖZ
jc-screen@awo-shk.de / 036424/78412

Weitere Informationen auf Anfrage

Sonstige Mitteilungen

Unfallzeugen gesucht

Unfall im tegut Markt am 11.06.2021

Ich hatte am 11.06.2021 gegen 14.30 Uhr im tegut Markt in Kahla einen Unfall (Nähe der Obst- und Gemüseabteilung). Ich war auf einer nassen Stelle, welche sich auf dem Fußboden gebildet hatte, ausgerutscht. Ich habe mir Verletzungen am Kopf, Hand und Rippen zugezogen. Der Krankenwagen war vor Ort. Wer hat etwas gesehen oder beobachtet? Ich suche auch hiermit den netten Mann, welcher Hilfe holte und das Ehepaar, welches sich nach mir erkundigte. Sowie die Frau, welche fragte, ob man was zum Kühlen gebracht hätte. Leider war ich an diesem Tag nicht in der Lage nach Adressen der Zeugen zu fragen. Aber die Versicherung fragt danach. **Für Hinweise jeder Art danke ich herzlich. Bitte melden Sie sich bei mir unter kristinschafer80@gmail.com oder Telefon 015123829642.**

Impressum

Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla
Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla. Telefon: 03 64 24 / 77-0 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-lange-wiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-lange-wiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Fußballspielen in den Sommerferien

Wer will - wer hat Lust - wer kann - jeder ist willkommen!
für Grundschule - Regelschule - Gymnasium - Förderzentrum

Termine:

Mittwoch, 04. August	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr - Gymnasium
Freitag, 06. August	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr - Regelschule
Mittwoch, 11. August	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr - Gymnasium
Donnerstag, 12. August	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr - Regelschule
Mittwoch, 18. August	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr - Gymnasium
Donnerstag, 26. August	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr - Regelschule
Mittwoch, 25. August	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr - Gymnasium

-Anzeigenteil-

Raten Sie mit!!!

2	7	4						
1		7				8	6	
8	6	9				4		
		4	3	5	7		9	6
2	9		8		4	7		
			5			2		
9			2			5		8
	3	2	1	8			4	
	5					6		

S U D O K U

Schwierigkeitsgrad: 0

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Danksagung

*Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. In der Stunde des Abschieds haben wir erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben

Lore Schlegel

entgegengebracht wurde. Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Zeichen der innigen Anteilnahme. Besonderer Dank gilt dem Pflgeteam von der Seniorenwohngruppe "Stern", wo Sie noch einmal ein neues, liebevolles zu Hause gefunden hatte, der Trauerrednerin Frau Sabine Füchsel-Peter für die einfühlsamen Abschiedsworte und dem Bestattungshaus Sieber für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Frank Schlegel mit Familie

Kahla, im Juni 2021

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Vielen herzlichen Dank

Es war ein großer Trost, nicht allein zu sein im Abschied von unserer geliebten Mutti und Omi

Margot Bock

geb. Petzold
1931 - 2021

Wir danken allen für die teilnehmenden Worte, gesprochen und geschrieben, für die Blumen, Zuwendungen und stillen Gesten.

Wir fühlen uns sehr verbunden mit dem Team „Betreutes Wohnen“ der Volkssolidarität in Kahla, Saalstr. 16a, und danken für die liebevolle, wertschätzende und kompetente Betreuung unserer Mutti in ihrem letzten Lebensabschnitt.

Herzlichen Dank für alles.
Marita Oertel und Renate Simon
im Namen der Familie

Kahla, im Juli 2021

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

Waltraud Sommermeyer

geb. Kieck
* 21. September 1939 † 23. Juni 2021

Mit unserer Liebe und Dankbarkeit, wissend, dass sie friedlich Erlösung finden durfte, haben wir in aller Stille Abschied genommen.

**Ihre Tochter Kerstin und
Ihre Enkelin Janina**

Kahla, im Juli 2021



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.*

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Robby Blumenstein

1972 - 2021

Ganz herzlich bedanken wir uns für die Verbundenheit, Wertschätzung und Freundschaft im Leben, die unser Robby erfahren durfte. Die mitfühlenden Zeichen, Gesten der Anteilnahme haben uns das tröstend und Beistand gebend zum Ausdruck gebracht.

In dankbarer Erinnerung
Seine Doreen und Sohn David mit Familie
Seine Eltern Doris und Rainer
im Namen aller Angehörigen

Kahla und Muntscha, im Juli 2021

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Mutterherz.*

Margarete Hofmann
geb. Vogt
* 5. Oktober 1936 † 6. Juli 2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.
Deine Tochter Simone mit Familie
Deine Tochter Doris mit Familie

Kahla, im Juli 2021

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 30.07.2021, um 11.00 Uhr
auf dem Kahlaer Friedhof statt.

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

*Bestattungshaus
R. Müller GmbH*

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
02. **Haben Sie ein Kundenkonto?**
03. **Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel
in der angebotenen Auswahl.
04. **Wählen Sie**
die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
[private Anzeigen](#) | [Familienanzeigen](#)
05. **Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten
Erscheinungstermine an.
06. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige
ganz individuell erstellen.
07. **Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten
Anzeigenschaltung.
08. **Nutzerdaten**
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
09. **Zahlungsmodalitäten**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Konto-
inhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. **Hinweise zum Datenschutz + AGBs**
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren
AGBs durch und bestätigen Sie diese.
11. **Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen
etwas mitteilen.
12. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei
LINUS WITTICH Medien.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98704 Ilmenau OT Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · E-Mail: info@wittich-langewiesen.de



Jubiläumsaktion 2021!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
 Mit unseren dicken **Jubiläumrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

- Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 11.950,- Euro
- Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg/m² ab 13.850,- Euro
- Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 7.960,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!
 Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach, einen neuen Anstrich und Reinigung bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

- Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 4.850,- Euro
- Fassadenputz inkl. Untergründe ab 7.250,- Euro
- Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 13.400,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
 Das Handwerkerhaus

Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 - 20 77 36



Auch Seniorenzüge
 Mit unserer Erfahrung helfen wir, ein Stück Heimat an den neuen Wohnort zu tragen.

(03641) 42 64 37

Umzüge

www.umzuege-coriand.de

Coriand GmbH

Spitzweldenweg 28 a • 07743 Jena

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

Sonnen Apotheke
KAHLA

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Annehmen von Kompressionsstrümpfen
- taggleiches Ausliefern der Medikamente per Boten
- Versand von Arzneimitteln
- Herstellung individueller Rezepturen

ONLINE-COUPON

5€ Rabatt

auf unser OTC-Sortiment

CODE: JuliSonne21

Gültig 26.07.-22.08.2021 ab einem Mindestbestellwert von 20,00 €. Ausgenommen Sonderangebote, rezeptpflichtige Arzneimittel und gesetzliche Zuzahlungen. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich.

COUPON 26.7.-30.7.21

20% Rabatt

auf eine Packung vorrätiger, freiverkäuflicher Augentropfen

Gültig 26.07.-30.07.2021. Ausgenommen Sonderangebote, rezeptpflichtige Arzneimittel und gesetzliche Zuzahlungen. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich. Nur ein Coupon pro Person.

COUPON 2.8.-6.8.21

20% Rabatt

auf ein vorrätiges Eucerin-Produkt

Gültig 02.08.-06.08.2021. Ausgenommen Sonderangebote, rezeptpflichtige Arzneimittel und gesetzliche Zuzahlungen. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich. Nur ein Coupon pro Person.

COUPON 9.8.-13.8.21

20% Rabatt

auf ein vorrätiges Kytta-Produkt

Gültig 09.08.-13.08.2021. Ausgenommen Sonderangebote, rezeptpflichtige Arzneimittel und gesetzliche Zuzahlungen. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich. Nur ein Coupon pro Person.

● **Diclo-Ratiopharm**
 25mg Tabletten, 20 Stk.

 UVP: 8,98 €
6,95 € (-22%)

● **Gingobeta**
 120mg, 30 Stk.

 AVP: 17,16 €
12,95 € (-24%)

● **Dermasence Vitop Forte**

 UVP: 18,90 €
14,95 € (-20%)

● **Vichy Liftactiv Supreme**
 Tagescreme trockene Haut, 50ml

 UVP: 30,90 €
22,45 € (-27%)

● **Oyono Nacht**
 24 Stk.

 UVP: 14,95 €
10,95 € (-26%)

Angebote Gültig vom 26.07. bis 22.08.21. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bestellen Sie unter www.sonnenapotheke-kaehla.de oder scannen Sie hier

Ölwiesenweg 2 • 07768 Kahla
 Tel. 036424/56655 • info@sonnenapotheke-kaehla.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
 oder jederzeit in unserem Online-Shop

Bestellen Sie unter www.ihreapotheke.de
Auswahl: Sonnen-Apotheke Kahla
 oder scannen Sie hier



Bauen & Wohnen

- „Alles rund ums Haus“

Sonnige Aussichten für Energie-Selbstversorger

Erneuerbare Energien gewinnen stetig an Bedeutung

Knapp die Hälfte (49,3 Prozent) der gesamten Stromerzeugung in Deutschland stammte 2020 bereits aus Quellen wie Windkraft, Photovoltaik und Biomasse. Für die Zukunft werden weitere Zuwächse erwartet. Luft nach oben bietet insbesondere der Wohnbereich.

Die Photovoltaik (PV) trägt bereits ein Zehntel (9,7 Prozent) zur gesamten Energiegewinnung in Deutschland bei, doch viele Dachflächen in geeigneter Lage sind noch ungenutzt.

Für Hausbesitzer lohnt sich der Einstieg mehrfach. Besonders rentabel ist das private Solarkraftwerk, wenn ein Großteil des grünen Stroms im eigenen Haushalt genutzt wird. Denn jede selbst produzierte Kilowattstunde senkt die eigene Stromrechnung.

Ausgereifte Speichersysteme machen es außerdem möglich, sich selbst dann mit Ökoenergie zu versorgen, wenn die Sonne am Abend nicht scheint.



Mit virtuellen Stromspeichern kann man zudem im Sommer Strom für die dunkle Jahreszeit wie auf einem Konto „ansparen“. Zudem gibt es auch 2021 interessante staatliche Förderungen für Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Für Bestandsbauten stellt zum Beispiel der KfW-Kredit 270 zinsgünstige Darlehen zur Verfügung, auch Planungs- und Montagekosten werden dabei gefördert.

Anträge sind möglich über die Hausbank vor Ort. Tipp: Zusätzlich stellen einige Bundesländer und Kommunen weitere Förderungen bereit. Dazu sollten sich Hausbesitzer am besten vor Ort erkundigen, bevor sie die PV-Anlage in Auftrag geben.

djd

Foto: djd/E.ON

Ihr regionaler Treppenliftpartner

Schuster Liftsysteme

Ihr Treppenliftspezialist e.K.

Beratung - Verkauf - Montage - Service



Ich komme gern zu Ihnen nach Hause und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot.

Ich berate Sie umfassend zu den Möglichkeiten und beantworte Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

03 64 24 / 71 49 15

Christian Kraemer
Brückenstraße 4 - 07768 Kahla
kraemer@schuster-liftsysteme.de
www.schuster-liftsysteme.de

Bausachverständiger
für Baumängel u. -schäden
Gutachter

für die Bewertung bebauter
u. unbebauter Grundstücke



Eckhard Reinhardt
Im Vogelgrund 43a
07778 Tautenburg

Ihr Partner „Rund um die Immobilie“

www.bausachverstaendiger-gutachten.de

Telefon: 036427/22258 • Mobil: 0176/31666552

✉ e.reinhardt@bsv-mitteldeutschland.de



SANIERUNG UND MODERNISIERUNG

BAUUNTERNEHMEN WOLFRAM SCHMIEDL

MEISTER- UND FACHBETRIEB

- VOLLBIOLOGISCHE KKA
- KURZSCHLISSUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN
- LIEFERN VON SCHÜTTGÜTERN



WIR MACHEN WAS DRAUS

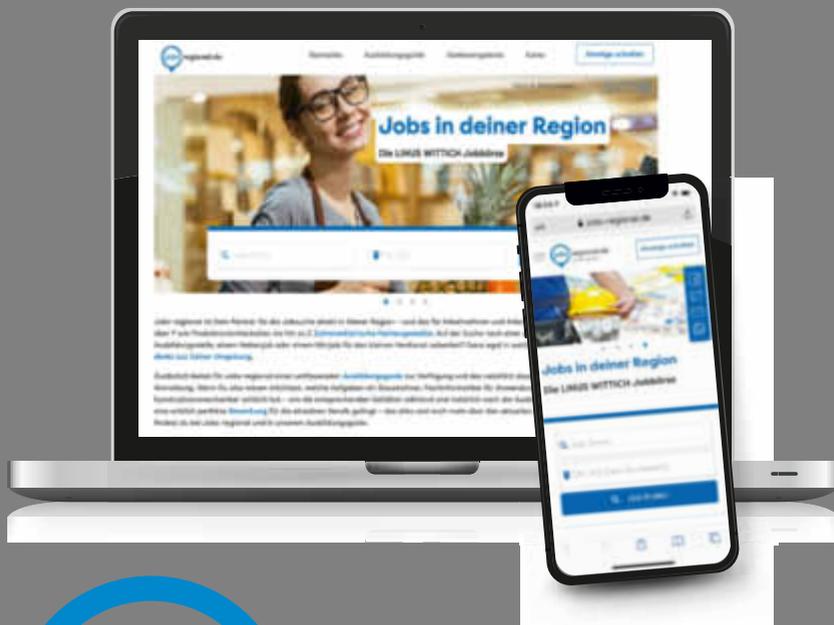
- UM-, AUS- UND NEUBAU
- TROCKENBAU/INNENPUTZ
- FLIESSESTRICH

TEL. 03 64 23 / 6 04 61 • FAX 6 05 02

07768 EICHENBERG/OT DIENSTÄDT NR. 53

INFO@SCHMIEDL-BAU.DE

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere regulären

Anzeigenschlüsse



Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carsten Stein

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0173 2923797

Fax: 03677 205021

c.stein@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



 **SOS KINDERDORF**

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.



Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



(c) Sylvia Jost



Vom 18.1. – 30.01.2022: 13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen« Namibia Rundreise 2022

pro Person
ab 1.998 €

inkl. Flug, Busrundreise,
teilweise Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW22

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt: Namibia. Tauchen Sie auf Ihrer Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und erleben Sie die Highlights von **Windhoek** und Umgebung inklusive **FLY & HELP Schulbesuch**, die **Sossusvlei Wüste**, **Swakopmund** und den **Etosha Nationalpark**. Highlight der Reise ist das Konzert „**Stars unter Afrikas Sternen 2022**“ mit Ireen Sheer, Tim Toupet und Patrick Lindner. Moderiert wird der Abend von Reiner Meutsch.

Inklusivleistungen

- Linienflug Frankfurt - Windhoek - Frankfurt (Economy Klasse)
 - Transfers
 - 11 Übernachtungen in 3,5/4* Hotels
 - 11x Frühstück, 5x Abendessen
 - **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
 - **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
 - Eintritte & Ausflüge laut Reiseverlauf
 - Reisepreissicherungsschein
- Zumutbare Programmänderungen vorbehalten.

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:
Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute.
www.fly-and-help.de

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



Tim Toupet, Ireen Sheer und Patrick Lindner

Präsentation
Abenteuer
Weltumrundung

Ausführlicher Reiseverlauf: www.schlagernacht-namibia.de

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Kahla

eine Reinigungskraft (m/w/d)

für ein Schulgebäude von Mo. bis Fr. zwischen 13.30 und 19.30 Uhr, die tägl. Arbeitszeit kann zwischen 4,0 und 6,0 Std. betragen.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Reinigen eines modernisierten Schulgebäudes
- Selbstständiges Abarbeiten von Aufgaben



**Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich unter:**

Jahn Gebäudemanagement GmbH
Teichstr. 32
07937 Zeulenroda

Tel. 036628/82692
Mobil: 0170/5251250
E-Mail: kontakt@jahn-dienste.de



Wir sind ein soziales Unternehmen in Jena und Region mit ca. 250 Mitarbeitern. Für Menschen mit Handicap erbringen wir vielfältige Dienstleistungen.



Für unser Wohnhaus in Kahla suchen wir eine **Hauswirtschaftskraft** (m/w/d) mit Betreuungsaufgaben und eine **Betreuungsfachkraft** (m/w/d).



Unser tolles und einfühlsames Team sucht Sie!
Infos auf unserer Webseite - oder Sie rufen uns einfach an.

Tel.: 0 36 41/4613 - 0 • www.SBW-Jena.de • Bewerbung@SBW-Jena.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellen suchen

und finden!

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell



Starte Deine Karriere!

linimed
Hauskrankenpflege

Wir suchen Dich für unser Team!

- **Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)** in Erfurt und Jena
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)** für die Tourenpflege und das Betreute Wohnen in Jena

Bezahlung nach AVR

Was bieten wir Dir? Deine Vorteile findest Du auf unserer Webseite: <https://jobs.linimed-gruppe.de/Jobs>

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:

Linimed GmbH · Referat Personal · Fregestraße 8 · 07747 Jena
E-Mail: personal@linimed.de · Telefon: 03641 / 5343-567



Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
zur Erweiterung unseres Teams:

**Möbel- und Güterspedition
Coriand GmbH**

2X Mitarbeiter mit
handwerklichen Fähigkeiten,

die Freude an ihrer Arbeit haben. Die positive Identifikation mit unserem Unternehmen sind eine wichtige Basis Ihres zukünftigen Erfolgs.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sympathischen Team.

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und kollegiales Verhalten
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Fitness
- Führerschein mindestens Klasse B



Bitte haben Sie Verständnis dafür,
dass Bewerbungen nicht
zurückgesendet werden.

Bewerbungen an:
Umzüge Coriand GmbH
Spitzweidenweg 28a · 07743 Jena
c.coriant@umzuege-coriand.de

STAPLER SERVICE
JENA

● Service ● Verkauf ● Miete

Gabelstapler-Fahrschule
 Samstag, den 14.08.2021
 Samstag, den 18.09.2021

Im Camisch 28 · 07768 Kahla
 Tel.: 03 64 24/14 00 60
 Fax: 03 64 24/14 00 61
www.staplerjena.de · info@staplerjena.de



Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
 online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**Mehr Marken.
 Mehr Auswahl.
 Mehr HERRMANN Automobile.**



BOSCH Service 07646 Trockenborn, Nr. 41a
 Tel. 03 64 28 - 40 890
www.herrmann-automobile.de

*Geschäftsanzeigen
 online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt
 unter „meinWITTICH“ bei
www.wittich.de



Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
 online **drucken**

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**
 Ihre Onlinedruckerei von
 LINUS WITTICH Medien

**Wir teilen
 schon
 seit 1959.**

Wir sind schon lange welt-
 weit vernetzt und teilen
 Ideen und Wissen mit loka-
 len Partnern. Damit arme
 und ausgegrenzte Menschen
 in Würde leben können.

Brot
 für die Welt

Würde für den Menschen.
 Mitglied der **actalliance**

HOF
sallach

Bauernhof Sallach · Partschefeld 15
 07407 Uhlstädt - Kirchhasel
 Tel. 03 67 42 / 6 08 27 und 6 77 87

**Für Garten
 und Urlaub:**

- ◆ **Fertige Braten
 im Glas**
 - Sauerbraten
 - Rinderbraten
 - Rindergulasch
- ◆ **Frische** 
**Rostbratwürste
 und eingelegte
 Rostbrätl**
Alles eigene Herstellung

in Kahla am Porzellanwerk
 dienstags 9 - 15 Uhr
 freitags 9 - 17 Uhr

Uhlstädt Marktplatz
 Fr. 9 - 17 Uhr

*Ihr Partner für
 Anzeigen nach Maß!*




14. August 2021

57. SEVentilation DMV THÜRINGEN RALLYE



DRC **SEVentilation** **Rosenbräu**

Hubschrauberflüge
 am 8. August
 in Kahla

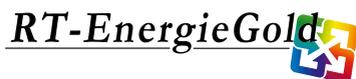


Vorbestellung unter www.heliko.de **50€**
 Tel. 08000-435456 info@heliko.de

UNTERSTÜTZT EURE HEIMAT KAUFT REGIONAL!



Nach der langen Zwangspause
sind wir jetzt wieder für euch da.



Generalagentur Michael Schmidt



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!